

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'600
12. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.

Möbel Feger GmbH
Rebhaldenstrasse 9, 9320 Arbon
Telefon 071 446 25 46
www.moebelfeger.ch

Raumgestaltung und Bodenbeläge

ALLES NETTO

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Energie Horn heizt

Aktuell.....
Tragbarer Fehlbetrag **3**

Beilage.....
Leserreise zum Fondueplausch **9**

Tipps.....
«Nüme lang, Schatz...» **11**

Tipps.....
Advent in der Altstadt **13**

..... Vitrine
7 Holzschnitzelheizung liefert umweltfreundliche Energie

Hotel Restaurant Bellevue
9320 Arbon
Tel. 071 446 12 03

Metzgete

Do, 29. Sept. ab 17 Uhr
Fr, 30. Sept. und
Sa, 1. Okt. ab Mittag

Wir freuen uns auf Sie
Fam. Pipoz und Doris

Autofahrschule

Patricia
BOLLER

Arbon
und Umgebung

078 815 16 11

www.fahrschule-boller.ch

HORN

Dä «Sunneschy» strahlt wieder!

Neueröffnung

SUNNESCHY
DAS LOKAL ZUM GENIESSEN

Donnerstag, 29. und Freitag, 30. Sept. 2011
jeweils ab 16.00 Uhr Eröffnungs-Apéro.

Kulinarisch verwöhnen euch Astrid und Bobo.

Auf euren Besuch freuen sich Christine Heldstab & Team mit Marlies, Laura und Martina

30 Jahre

Dorf-Garage
P. HERTACH
9315 Neukirch-Egnach

Feiern Sie mit uns!

Samstag, 1. Oktober 2011
ab 13.00 Uhr bei uns in der Dorf-Garage

RENAULT

**Occasions-
Aktions-
Wochen**

**10%
Rabatt**

beim Kauf zwischen
1. - 15. Oktober 2011

Offizielle Toyota-
und
Suzuki-Vertretung

OMELKO GARAGE AG

Egnacherstrasse 19
9320 Frasnacht
Telefon 071 446 46 88

Arbon
trischli
beim Schwimmbad

Samstag, 1. Oktober 2011

Über 30 Party
DJ Ernesto

Jeden 3. Samstag im Monat
Schlager- & Oldie's-Abend.

Ü-30-er Hitparade
Disco • Bar • Trischli Arbon

**«Ihr Gehör liegt
mir am Herzen»**

Hörberatung Blumer
der Hörprofi

9320 Arbon
Bahnhofstrasse 38, Telefon 071 440 21 26

9400 Rorschach
Hauptstrasse 65, Eingang Signalstrasse
Telefon 071 841 47 88

PHONAK
hearing systems

SALE **ESPRIT**

Mittwoch 28. Sept.
-30%

Donnerstag 29. Sept.
-40%

Freitag 30. Sept.
-50%

Samstag 01. Okt.
-50%

Montag 03. Okt.
-60%

Dienstag 04. Okt.
-70%

novaseta
Eingang Parkplatz
St.Gallerstr. 17
9320 Arbon

Nur Barzahlung :: Kein Umtausch

INTERLINE
FASHION

Wirtschaft zum Klösterli
9315 Winden 079 - 629 78 94

OKTOBER-FEST
vom DO, 29. Sep. 2011
ab 17.00 Uhr
bis SO, 2. Okt. 2011
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Öffnungszeiten:
Donnerstag + Freitag ab 17.00 Uhr
Samstag + Sonntag ab 10.00 Uhr

Voranzeige: Metzgete (am SO mit Stübele)
vom DO, 10. Nov. - SO, 13. Nov. 2011

≈ **AKTUELL**

Arboner Voranschlag 2012: Gleichbleibender Steuerfuss trotz Defizit

Hug: «Tragbarer Fehlbetrag»

Nach dem ausgeglichenen Ergebnis der Stadt Arbon im Jahre 2010 sehen die Prognosen für 2011 und 2012 Defizite vor. Trotz dieser Ausgangslage beantragt der Stadtrat dem Stadtparlament, den Steuerfuss unverändert bei 76 Prozent zu belassen. Das Stadtparlament befindet am 6. Dezember 2011 über die Botschaft aus dem Stadthaus. Die Urnenabstimmung zum Budget 2012 findet am 11. März 2012 statt.

Für 2012 sieht das Budget der Stadt Arbon ein Defizit von 327 900 Franken vor. Das sind 553 000 Franken weniger als im Budget 2011 und für Finanzchef Patrick Hug «ein tragbarer Fehlbetrag, der mit dem Eigenkapital gut abgedeckt werden kann». Stadtkammann Martin Klöti doppelt nach, dass er vom erreichten Ziel «nicht einmal geträumt» habe. Die Steuererträge bei den natürlichen Personen entwickeln sich nach wie vor erfreulich und werden dank der grossen Bautätigkeit und dem damit verbundenen Anstieg der Einwohnerzahl weiter zunehmen. Bei den Juristischen Personen ist davon auszugehen, dass die im Jahre 2011 budgetierten Werte geringfügig übertroffen werden.

Einführung einer Abfallgebühr
Im Jahr 2012 soll eine Abfallgrundgebühr eingeführt werden. Die Rechnungsprüfungskommission der Stadt Arbon regt diese Massnahme bereits seit mehreren Jahren an, da gemäss gesetzlicher Vorgaben im Bereich der Abfallbeseitigung die Umsetzung des Verursacherprinzips gefordert wird. Neben zahlreichen kleineren Gemeinden führt von den sechs grössten Thurgauer Gemeinden die Hälfte die Abfallbeseitigung als Spezialfinanzierung (Romanshorn, Frauenfeld und Kreuzlingen). Die Einführung einer Abfallgrundgebühr entlastet das Budget 2012 um rund 385 000 Franken und wird den Haushalt im Schnitt rund 60 Franken kosten.

MSA/red.

Entlastung durch Finanzausgleich
Die grösste Entlastung im Vergleich zum Voranschlag 2011 bringen Zahlungen aus dem kantonalen Finanzausgleich. Aus dem «Ressourcen-ausgleich» ist ein Betrag von rund 1,97 Mio. Franken zu erwarten (Voranschlag 2011: 1,3 Mio.); laut Martin Klöti «ein gerechtfertigter Mehrertrag, weil in Arbon andere Bedingungen als in kleineren Gemeinden herrschen». Als Grundlage für die Auszahlung im Jahr 2012 dient die durchschnittliche Steuerkraft aus den Jahren 2009 bis 2011. Die höhere Auszahlung ist darauf zurückzuführen, dass das «finanzstarke» Jahr 2008 nicht mehr in die Berechnung einfließt. Auch beim Lastenausgleich Sozialhilfekosten kann mit einer deutlich höheren Ausgleichszahlung von 700 000 Franken gerechnet werden (Voranschlag 2011: 270 000 Franken). Massgebend sind hier die durchschnittlichen Sozialhilfekosten in den Jahren 2009 bis 2011, welche in Arbon strukturell bedingt stärker angestiegen sind als im Kantonsdurchschnitt. «Bauchschmerzen» bereitet Patrick Hug der Bereich Gesundheit mit einem budgetierten Mehraufwand gegenüber dem Vorjahr von 628 000 Franken. Dieser beinhaltet nicht nur neue Beiträge an Pflegeheime, sondern auch Abgaben für private Spitex-Dienste.

Sozialhilfe: Weniger Neue

Die Stabilisierung der Wirtschaftslage hat dazu geführt, dass gemäss Hochrechnung die Zahl der Neuanmeldungen in der Sozialhilfe gegenüber dem Vorjahr sinkt. Allerdings sind laut Patrick Hug noch immer etwas mehr Neuanmeldungen als Abschlüsse zu verzeichnen. Spürbar ist der Rückgang der Einnahmen aufgrund der reduzierten Leistungen der ALV und IV. Ab 2012 wird die 6. IV-Revision umgesetzt, was zu einem Anstieg der Fallzahlen im Sozialhilfebereich führen wird. Insgesamt wird der Bereich Öffentliche Sozialhilfe gegenüber

dem Voranschlag 2011 aber um 420 000 Franken entlastet; primär aufgrund der höheren Zahlung aus dem kantonalen Finanzausgleich.

Steuerfuss bleibt unverändert

Bei Einnahmen von 43,433 Mio. Franken und Ausgaben von 43,761 Mio. Franken resultiert in der laufenden Rechnung 2012 ein Budgetdefizit von 327 900 Franken oder rund 1,4 Steuerprozenten. Dieses wird mit dem Eigenkapital gedeckt, welches sich per 31. Dezember 2010 auf 2,147 Mio. Franken beläuft. Trotz der diversen geplanten grossen Investitionen beantragt der Stadtrat deshalb, den Steuerfuss unverändert bei 76 Prozent zu belassen. Ob eine Steuerfusserhöhung zu einem späteren Zeitpunkt notwendig sein wird, hängt im Wesentlichen von der Entwicklung der Steuereinnahmen und des Aufwandes der öffentlichen Sozialhilfe ab.

Hohes Investitionsvolumen

Die Investitionsrechnung schliesst im Voranschlag 2012, bei 16,029 Mio. Franken Ausgaben und 1,495 Mio. Franken Einnahmen, netto mit 14,534 Mio. Franken ab. Martin Klöti: «Wir haben toll Schwung genommen und sind gut gerüstet für den grössten Schub seit mindestens 20 Jahren!» Die grössten Investitionen sind dabei für die neue Linienführung der Kantonsstrasse (NLK) mit 3,5 Mio. Franken, die Mitbeteiligung an der neuen Dreifachsporthalle mit 2,3 Mio. Franken, Sanierungen im Kanalisationsbereich mit rund 1 Mio. Franken, das Friedhof-Gärtnerhaus mit 800 000 Franken, den Ersatz der Sammelstelle Werkhof mit 700 000 Franken, die Erschliessung Stachen-Süd mit 550 000 Franken, Entwässerung mit 500 000 Franken, das «Kappeli» mit 400 000 Franken und ein Skaterpark mit 250 000 Franken vorgesehen. Martin Klöti: «Unsere Politik ist verantwortbar. Die Aufgaben sind gemacht. Wir blicken positiv in die Zukunft!»

MSA/red.

**De-
facto**

Zeichen setzen für die Familien
Die Familie ist und bleibt ein zentrales Fundament unserer Gesellschaft. Gerade in wirtschaftlich unsicheren Zeiten gilt es sie zu fördern, um Langfristigkeit, Nachhaltigkeit und Stabilität unserer Gesellschaft sicherzustellen. Am 7./8. Oktober organisiert die CVP Arbon deshalb eine Unterschriftensammlung für die CVP-Zwillingsinitiativen, um sich so vor Ort für die Anliegen der Familien einzusetzen.

Die Initiative «Familien stärken! Steuerfreie Kinder- und Ausbildungszulagen» will die Kaufkraft der Familien stärken, indem künftig Kinder- und Ausbildungszulagen nicht mehr versteuert werden müssen. Dies hat zur Folge, dass ein Teil der Kinder- und Ausbildungszulagen nicht sogleich wieder durch Besteuerung an den Fiskus zurückfliessen, sondern die Zulagen vollumfänglich den Familien zur Verfügung stehen.

Mit der zweiten Initiative «Für Ehe und Familie – gegen die Heiratsstrafe» wird eine Beseitigung der finanziellen Benachteiligung für verheiratete Paare gegenüber anderen Lebensformen angestrebt. Es kann nicht sein, dass in einer modernen Gesellschaft im Hinblick auf Steuern und Sozialversicherungen ein verheiratetes Ehepaar immer noch benachteiligt wird.

Am Freitagabend, 7. Oktober, zwischen 17 und 19 Uhr sowie am Samstagmorgen, 8. Oktober, von 9.30 bis 11.30 Uhr werden wir an den beiden Standorten Migros Metropal und Coop Novaseta für die CVP-Zwillingsinitiativen Unterschriften sammeln und so ein Zeichen setzen. Für die Familien, für die Zukunft.



Philipp Hofer,
Vizepräsident
CVP Arbon

www.markus-hausammann.ch
mit Liste 13 SVP in den Nationalrat
2 x auf Ihre Liste **Bodenständig auf Kurs** 

Für eine Siedlungs-, Verkehrs- und Energiepolitik, welche auf unsere beschränkten natürlichen Ressourcen Rücksicht nimmt.



Walhallastrasse 5
CH-9320 Arbon
Tel. 071 446 52 88




METZGETE
Donnerstag 29. September
bis Sonntag 2. Oktober

Reservierung erwünscht

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr ab 9.00 Uhr
Sa ab 17.00 Uhr, So Ruhetag

Gesucht per sofort
flexible **Servicefachangestellte**
als Aushilfe

s'3x30
Fitness für Frauen

Abonnemente nach Mass

Bei uns bestimmen **Sie** die Dauer Ihres Abos auf die Woche genau und bezahlen so ausschliesslich, was Sie nutzen.

"Super Idee! So halte ich mich über den Winter fit und spare erst noch Geld damit."

Jetzt profitieren

2 Wochen Gratis-Training zusätzlich, wenn Sie ein Abo nach Mass von mind. 20 Wochen abschliessen.
Angebot gültig bis 7. Okt. 2011.

071 446 49 94

Friedenstrasse 7, 9320 Arbon
infos3x30@bluewin.ch



RENÉ GRUBER
Auf Kantons- und Gemeindeebene haben wir einen wahren Gebühren- und Abgabenschwengel, der stetig wächst und immer unübersichtlicher wird. Hier ist Transparenz von Nöten, Peter Schütz setzt sich dafür ein. Deswegen gebe ich ihm meine Stimme.

LISTE 4

PETER SCHÜTZ
Politik, auf die man sich verlassen kann.

NATIONALRATSWAHLEN / 23. OKTOBER
2 x AUF JEDE LISTE



Wer politisiert für das Gewerbe?

Das KMU-Rating des Schweizerischen Gewerbeverbandes sgv

Der Kanton Thurgau hat mit 39% eine überdurchschnittlich hohe Dichte an Industriebetrieben. Die meisten dieser Betriebe sind kleine und mittlere Unternehmen (KMU), haben also zwischen 1 und 250 Mitarbeitern. Deshalb sind für den Kanton Thurgau Politiker besonders wichtig, die im Interesse des Gewerbes und der KMU handeln.

Der Schweizer Gewerbeverband (sgv) hat im Januar 2011 seine Analyse der Abstimmungen im Nationalrat in der jetzt aktuellen 48. Legislatur publiziert. In die Bewertung eingeflossen sind 386 Abstimmungen zu 36 Geschäften, die vom sgv als KMU-relevant eingeschätzt wurden.

Das Ergebnis war eindeutig: Nicht nur figuriert mit dem Thurgauer Nationalrat Werner Messmer ein Vertreter der FDP an erster Stelle – die 16 vordersten Ränge sind ausschliesslich von Vertretern der FDP besetzt.

Wer bei den Wahlen in das eidgenössische Parlament das Gewerbe stärken will, der wählt FDP. Die Liberalen.

KMU-Rating SGV: KMU-freundlichste Partei

FDP Die Liberalen **LISTE 4**

Für eine starke Wirtschaft.

FDP. Die Liberalen

Aus Liebe zur Schweiz



Peter Schütz Max Vögeli Brenda Mäder Heidi Grau-Lanz Hermann Hess Carlo Parolari

Max Vögeli in den Ständerat www.maxvoegli.ch www.fdp-tg.ch

Wir lassen Sie auch im Internet nicht im Stich

online

www.felix-arbon.ch



≈ ALLTAG

SVP will weiteren Grossratsitz
Die SVP des Bezirks Arbon steht mitten in den Vorbereitungen für die Grossratswahlen des kommenden Frühjahrs. Mit einer starken Liste will sie einen zusätzlichen Sitz gewinnen. Die neue Bezirkseinteilung führt Amriswil zum Bezirk Arbon. Dieser verfügt deshalb neu über 27 Sitze, von denen zehn durch die SVP besetzt sind. Vermutlich muss mit drei bis vier Rücktritten von profilierten Amtsinhabern gerechnet werden. Trotz dieser Lücken hat ein Wahlkomitee unter der Leitung von Kantonsrat Andrea Vonlanthen in Absprache mit den Präsidenten der Ortsparteien beschlossen, einen elften Sitz anzustreben. Das soll mit einer zugkräftigen Liste mit Persönlichkeiten aus allen Gemeinden im Bezirk geschehen. Die Ortsparteien möchten auch interessierten Quereinsteigern die Chance zu einer Kandidatur bieten. Interessenten können sich bis Mitte Oktober bei den Ortspräsidenten Ralph Brunner (Amriswil/Hefenhofen/Sommer), Roland Schöni (Arbon), Edwin Schellenberg (Egnach), Samuel Lehmann (Horn), Walter Knöpfli (Kesswil/Uttwil/Dozwil), Peter Haag (Roggwil) und Heinz Wenger (Romanshorn/Salmsach) melden. *pd.*

«Metropol»-Petition vor Abschluss
In Vereinen, Geschäften, Arztpraxen und privat werden nach wie vor Unterschriften für die Petition «Rettet das Hotel Metropol!» gesammelt. Inzwischen wurden schon weit über 3000 Unterschriften abgegeben. Das Petitionskomitee mit Peter Gubser (SP), Riquet Heller (FDP), Kaspar Hug (CVP) und Andrea Vonlanthen (SVP) macht nun die Bevölkerung darauf aufmerksam, dass die Unterschriftensammlung am 30. September abgeschlossen wird. Es ersucht die engagierten Bürgerinnen und Bürger, ihre Unterschriften bis spätestens 3. Oktober bei einem Mitglied des Petitionskomitees abzugeben. Die Petition wird dem Stadtrat und der Generalunternehmung HRS als neuer Besitzerin der «Metropol»-Parzellen am Donnerstag, 6. Oktober, im Stadthaus offiziell übergeben. *pd.*

Aus dem Stadthaus Personelles



Die Stelle des Leiters Werkhof war seit Anfang Februar 2011 vakant. Mit der Wahl von Jürg Manser hat der Stadtrat diese Position per 1. Oktober 2011 nun neu besetzen können. Jürg Manser folgt damit auf Markus Segerer, welcher die Leitung des Werkhofs interimistisch inne hatte. Nach seiner Erstausbildung zum Maurer schloss Jürg Manser im Jahr 1998 die vierjährige Ausbildung zum Polier ab. Als Bauführer verfügt er über Erfahrung im Strassen-, Tief- und Gartenbau. Seit Juni 2010 war er als Bau- und Projektleiter in St.Gallen tätig. Der Stadtrat dankt Markus Segerer für seinen Einsatz und heisst Jürg Manser im Namen der Verwaltung und des Werkhofs willkommen und

wünscht ihm viel Freude in seiner neuen Aufgabe.

Wir gratulieren

Am vergangenen Montag, 26. September, konnte Wilhelm Böhler-Ecklin an der Obstgartenstrasse 15 in Arbon seinen 90. Geburtstag feiern. Dem Jubilar gratulieren wir auf diesem Wege ganz herzlich und wünschen ihm alles Gute. Mögen Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit ihn auch in Zukunft begleiten.

Stadtkanzlei Arbon

Neue Mitglieder GRPK

Die Behörde der Primarschulgemeinde Arbon freut sich über die Stille Wahl von Lukas Graf und Juan Francisco Rivero in die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK). Nachdem innerhalb der zwanzigtägigen Frist seit Erscheinen der Wahlinserte keine Einsprachen beim Departement für Erziehung und Kultur in Frauenfeld eingegangen sind, können die beiden neuen GRPK-Mitglieder als Nachfolger von Philippe Baumann und Patrick Sackmann ihr Amt per 1. Oktober 2011 antreten. Die PSG Arbon gratuliert den beiden neuen Mitgliedern zur Wahl und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Regina Hiller, Schulpräsidentin

Bleibt «Metropol» länger offen?

Wie HRS Real Estate AG mitteilt, wird eine Weiterführung des Hotelbetriebs im «Metropol» Arbon geprüft. Damit wird dem Wunsch der Bevölkerung von Arbon Rechnung getragen, und Gespräche mit möglichen Hotelbetreibern sind im Gange. Das Gesamtprojekt befindet sich in der Testplanung, und die Jury formiert sich. Gemäss dem aktuellen Vertrag mit der Migros Ostschweiz wird das Hotel Metropol per Ende November 2011 geschlossen. Die HRS Investment AG sucht jedoch nach einer Lösung, damit der Hotelbetrieb in der Übergangsphase aufrecht erhalten werden kann. Verhandlungen mit möglichen Hotelbetreibern sind im Gange, und wirtschaftlich sinnvolle Konzeptvorschläge für einen Hotelbetrieb mit Gastronomie sind

in absehbarer Frist zu erwarten. Die Projektierung für das Areal «Metropol» wird vorangetrieben, das Gesamtprojekt befindet sich bereits in der Testplanung. Ein externes Planungsbüro wurde beauftragt, die Wettbewerbsausschreibung vorzubereiten. Die Wettbewerbsteilnehmer werden rund sechs renommierte Architekten sein, die definitive Auswahl erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Arbon. Vorschläge für die Zusammensetzung der Jury liegen vor, Persönlichkeiten aus der Region Arbon sollen Teil davon sein. Die neue Eigentümerin HRS will eine wirtschaftlich gute Lösung finden, die den Bedürfnissen der Region Rechnung trägt und der hervorragenden Lage gerecht wird.

HRS Real Estate AG

AFG: Verlängerung der Arbeitszeit
Die Konzernleitung der AFG Arbonia-Forster-Holding AG hat nach Konsultation mit der Personalkommission entschieden, die Wochenarbeitszeit in allen Schweizer Firmen der Divisionen Küchen und Kühlen, Stahltechnik und Oberflächentechnologie sowie im Geschäftsbereich Asta (Logistik) von bisher 42 auf neu 44 Stunden zu erhöhen. Diese Neuregelung der Arbeitszeit tritt unter Berücksichtigung bestehender arbeitsvertraglicher Vereinbarungen am 1. Januar 2012 in Kraft und ist bis 30. Juni 2013 befristet. Diese Massnahme wurde in Übereinstimmung mit den bestehenden gesamtarbeitsvertraglichen Regelungen getroffen und die Sozialpartner wurden entsprechend informiert. Das besonders für die drei betroffenen Divisionen schwierige, durch die Frankenstärke geprägte wirtschaftliche Umfeld belastet nicht nur den Absatz der Produkte im Ausland. Ausländische Anbieter profitieren vom tiefen Euro, indem sie ihre Produkte in der Schweiz zu Tiefpreisen anbieten. Die dadurch beeinträchtigte Wettbewerbsfähigkeit der AFG Produkte soll durch eine Erhöhung der Produktivität der Schweizer Betriebe wieder verbessert werden. Diesem Ziel dient – neben anderen Massnahmen zur Stimulierung des Verkaufs und der Optimierung der Kosten – die beschlossene Erhöhung der Wochenarbeitszeit. *pd.*

Ab in den Europapark

Am Freitag, 21. Oktober, haben Kinder und Jugendliche zwischen zwölf und 18 Jahren die Möglichkeit, im Rahmen des «FerienSpass» Arbon an einem Ausflug in den Europapark in Rust teilzunehmen. Abfahrt ist um 06.00 Uhr auf dem Stacherholz-Parkplatz beim Berufsschulhaus, voraussichtliche Rückkehr um ca. 22 Uhr. Die Kosten betragen 95 Franken pro Person. Die Verpflegung ist Sache der Teilnehmenden. Die Anzahl Teilnehmer ist limitiert. Anmeldung über Tel. 071 447 61 63 oder per E-Mail an gabriele.eichenberger@arbon.ch. Wichtig: Für den Grenzübertritt nach Deutschland braucht es einen gültigen Ausweis. Letzte Anmeldungen werden noch bis Freitag, 7. Oktober, entgegen genommen. *MSA*

weil Werte zählen Nationalratswahlen 23. Oktober 2011 **Liste 12**

Doris Günter Wädenswil
Martin Aebersold Felben-Weihausen
Wolfgang Ackernecht Frauenfeld
Esther Koch Bischofzell
Fritz Rupp Tobel
Jürg Schlatter Kreuzlingen

Christliche Werte.
Menschliche Politik. www.evp-thurgau.ch

EVP
Evangelische Volkspartei

FDP
Die Liberalen

LISTE 4

Carlo Parolari
in den Nationalrat

Für einen starken Thurgau

www.carlo-parolari.ch 2 x auf jede Liste

Kurt Baumann
von der SVP Thurgau Liste 13

in den Nationalrat

Verlass Dich drauf.

2 x auf Ihre Liste

www.kurt-baumann.com

Am 23. Oktober 2 x auf Ihre Liste
Sonja Wiesmann und Cornelia Komposch

Zwei Gemeindeammänner mit Erfahrung, Kompetenz und Freude an der Politik!

www.sorg-hebe.ch **Liste 3** **SP**

NEUERÖFFNUNG OKTOBER 2011
TAG DER OFFENEN TÜR 30. OKTOBER 2011

NEU: ZUMBA-Kurse mit Leidy Marti, vierfache Schweizer Meisterin im Salsa-Cubana und Gewinnerin des Awards «Arboner Sportlerin des Jahres 2010».

Anmelden unter:
www.salsaconleidy.ch
Telefon: +41 (0)79 621 94 17
Email: leidy@vivasnet.ch

Ab 4. Oktober 2011

Dienstag	09.30–10.30 Zumba Fitness
Mittwoch	17.00–17.30 Zumba für Kinder 4–7 J.
Mittwoch	17.45–18.15 Zumba für Kinder 8–12 J.
Donnerstag	18.00–19.00 Zumba Fitness

ZUMBA
beim **Arbon**
St.Gallerstrasse 34a

weil Werte zählen Nationalratswahlen 23. Oktober 2011 **Liste 16**

Stefan Eggmann Frauenfeld
Maria Schmidt Sirmach
Jyoti Gupta Weinfelden
Deborah Meyer Frauenfeld
Timo Schramm Weinfelden
Stephan Hofer Frauenfeld

Christliche Werte.
Menschliche Politik. www.evp-thurgau.ch

EVP
Evangelische Volkspartei

Soziale Verantwortung – wir bieten jungen Menschen Chancen!

Beratungen – Schätzungen – Verkauf – Vermietung – Bewirtschaftung – Analysen

All diese spannenden Aufgaben gehören zu unserem täglichen Business. Erfolg für unsere Kunden sowie Freude an der Arbeit stehen bei uns im Mittelpunkt!

Auf Sommer 2012 vergeben wir eine Lehrstelle als

Kauffrau / Kaufmann Profil E
Fachrichtung Immobilien

- Du hast Spass und Freude an Kontakt mit Menschen?
- Du bist offen, humorvoll und trotzdem zuverlässig?
- Neben Ausgang magst Du auch mit Zahlen arbeiten?
- Du fotografierst gerne mal ein schönes Haus?
- Neben Büroarbeit gehst du auch gerne eine Wohnung besichtigen?
- Du wohnst in Arbon oder in einer Nachbargemeinde?

Fragen? Melde Dich einfach!
Wir freuen uns auf Deine originelle Bewerbung mit Foto.

www.immokanzlei.ch

Arbon - Kreuzlingen
immokanzlei® AG
Schlossgasse 4
9320 Arbon
Tel 071 744 99 88

Sicherheit durch Partnerschaft

≈ **VITRINE**

Am 1. Oktober nimmt die Holzsznittelheizung der Energie Horn AG ihren Betrieb auf

Bereits gut ausgelastet

«Wir bringen Wärme in Ihr Haus», verspricht Sepp Popp von der Energie Horn AG und freut sich, dass die neue Holzsznittelheizung gegenüber dem Horner Bahnhof morgen Samstag ihren Betrieb aufnimmt. Im Umkreis von 500 Metern können damit 240 Wohneinheiten oder 150 Einfamilienhäuser geheizt werden.

Mindestens 2,5 Mio. Franken hat die «Dynastie» Popp in das Fernwärme-projekt der Energie Horn AG investiert; selbstverständlich auch aus wirtschaftlichen, jedoch nicht zuletzt aus umwelttechnischen Überlegungen. Denn die neue Heizzentrale ist ein Abschied von fossilen Brennstoffen; die Gewinnschwelle soll ab dem vierten Jahr erreicht werden.

Drei Holzlieferanten
«Mit dem neuen Fernwärmenetz substituieren wir rund 320 000 Liter Heizöl», rechnet Samuel Lehmann als Mitinitiator der Fernheizung mit Holzsznittelheizung vor und betont, dass damit rund 800 Tonnen CO₂ eingespart werden. Die Holzsznittel für die Fernwärme stammen aus der Region St.Gallen/Thurgau; ein Betrieb liefert vom Rorschacherberg und einer aus Güttingen. Und als dritter Betrieb bringt das Steinacher Technische Lohnunternehmen von Karl Hutter verarbeitetes Pflegeholz (gesammelt, geschreddert, deponiert und nach einem Jahr nochmals gesiebt) nicht mehr wie bis anhin mit Mulden nach Domat-Ems, sondern ebenfalls nach Horn.

Heizofen aus Eschlikon
Das Heizhaus ist im Besitz der Energie Horn AG und im Baurecht erstellt worden auf dem Boden des Baugeschäftes Popp AG. Dorthin werden von Vertragspartnern mit LKW's Holzsznittel in Mulden angeliefert. Diese werden im Ofen der Firma Schmid aus Eschlikon verbrannt und wärmen anschliessend in einem Speicher 60 000 Liter Wasser



Ein bedeutender Moment – Heidi und Sepp Popp sorgen erstmals für Wärme in der neuen Holzsznittelheizung der Energie Horn AG.

auf 85 Grad auf. Dieser Speicher bildet auch den Puffer zwischen Heizung und Abnehmern. Vom Speicher aus gelangt die Wärme in zwei Netzen (nördlicher und südlicher Dorfteil) in einem geschlossenen System in den Wärmetauscher beim Endverbraucher, der von der Energie Horn AG installiert wird. Sache des Bezügers ist lediglich, das Heizsystem – auf eigene Kosten – an die Übergabestation anzuhängen.

Jährlich 4000 Kubikmeter Holz
Ist garantiert, dass Horner Bezüger immer eine warme Stube und genügend warmes Wasser haben? Dazu Samuel Lehmann: «Jeweils am Morgen wird in der Zentrale zwischen 4 und 5 Uhr aufgeheizt, damit wir tagsüber permanent um 45 Grad auf dem Netz haben, womit es für den Boiler reicht.» Auch bezüglich Lärmmission kann Samuel Lehmann beruhigen: «Natürlich verursachen die wöchentlich zwei zu und weg-fahrenden Lastwagen mit je 40 Kubikmetern Holzsznittel, was jährlich rund 4000 Kubikmetern Material entspricht, einen gewissen Lärm. Die Heizzentrale jedoch ist im Freien nicht zu hören, und auch der Wärmetauscher beim

Endverbraucher verursacht keinerlei Lärm.» Apropos Endverbraucher: Dieser braucht inskünftig weder einen Öltank noch einen Kaminfege!

Weitere interessante Objekte
Der Ofen in der Heizzentrale mit einer Leistung von 1400 Kilowatt, verteilt auf derzeit 35 Liegenschaften, ist bereits sehr gut ausgelastet. Die Anlage ist jedoch laut Samuel Lehmann so ausgelegt, dass ein zweiter Ofen im Heizhaus Platz hat und das Wärmenetz an verschiedenen Orten über Reserven verfügt. «Innerhalb des gegebenen Perimeters können wir noch einiges anschliessen», versichert Lehmann, und er ist überzeugt, dass dies auch bald der Fall sein wird. Logischerweise haben die grösseren Querschnitte in den Leitungen einiges mehr gekostet, was jedoch mit Blick in die Zukunft eine durchaus lohnenswerte Investition war. Derzeit wird nicht aktiv akquiriert, und eine Erweiterung steht ebenfalls noch nicht zur Diskussion. Lehmann ist überzeugt, dass in der erwähnten Region noch ein weiteres Drittel an Kunden gewonnen werden kann. Sicher ist, dass eine mögliche Überbauung «Horn West» aus Distanzgründen

nicht mit Fernwärme der Energie Horn AG beliefert werden könnte. Samuel Lehmann gibt sich jedoch offen: «Selbstverständlich werden wir auch eine solche Option prüfen und rechnen.» Zur Diskussion stehen längerfristig noch verschiedene Objekte wie das Alters- und Pflegeheim (siehe Box), das neue Schulhaus oder das Hotel Bad Horn. Samuel Lehmann: «Wir bleiben dran!»

Wärme ist garantiert
Mit den Abnehmern hat die Energie Horn AG einen 20-jährigen Vertrag abgeschlossen, der sich ohne Kündigung automatisch um fünf Jahre verlängert. Deshalb haben die Endverbraucher von der Energie Horn AG eine entsprechende Liefergarantie. Sollte einmal kein Holz mehr vorhanden sein – wovon eigentlich niemand ausgeht... – dann steht als Notfall eine Ölheizung zur Verfügung. Und sollte auch diese Sicherheitsmassnahme ausfallen, so kann die Energie Horn AG sogar auf mobile Anlagen zurückgreifen.

Nachwachsende Energiequelle
Weshalb soll im Horner Haushalt auf Holzsznittelheizung umgestellt werden? Dazu Samuel Lehmann: «Holzsznittel sind als nachwachsende Energiequelle eine Alternative zu fossilen Brennstoffen und in der Grössenordnung bis zu einem Dreifamilienhaus durchaus konkurrenzfähig.» Das Vorstandsmitglied des Alters- und Pflegeheims Horn gibt allerdings zu, dass das Heizen dieser Liegenschaft bei einem 20-jährigen Vertrag jährlich rund 9000 Franken teurer zu stehen kommt als die Ölheizung mit einem Verbrauch von jährlich rund 40 000 Litern. Der Break-even liege hier beim aktuellen Holzpreis bei 106 Franken pro 100 Liter Heizöl. «Es muss eben auch ein Stück Idealismus mitspielen», bringt Lehmann den grünen Gedanken ins Spiel, der nicht bereits beim Geldbeutel aufhören sollte. Er hat jedoch Verständnis dafür, dass die kürzlich getätigten grossen Aufwendungen im Alters- und Pflegeheim Horn derzeit kaum Spielraum für den erwähnten Idealismus bieten...

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15

A				1						10										
B		F	E	L	I	X			8			11								
C																				
D				D																
E				I									3							
F				E																
G																				
H				Z													R			
I				E													Ä			
K				I							T									
L				T					6		5	S								
M	2			U								E								
N				N								L								
O				G					7											
P														12						

SENKRECHT

- europ. Hauptstadt (A-D) – Abk. für 1000 m (F-G) – Ortsteil von Arbon (I-P)
17. Buchstabe des Alphabets (A) – röm. Kaiser (C-F) – Abk. für Mittelalter (H-I) – Abk. für Giga (L) – phys. Zeichen für Elektron (N) – Autokennz. für Luxemburg
- Feuerungsanlage (A-D) – Berg bei Bregenz (F-M) – 17. Buchstabe des Alphabets (O)
- setzen, stellen (engl.) (A-C) – Lebewesen (E-H) – chem. Zeichen für Iod (K) – Göttergeschlecht der nord. Sage (M-P)
- chem. Zeichen für Aluminium (A-B)
- Insel (franz.) (B-D) – röm. Zahlzeichen für 1000 (M) – Rechenbrett (...akus) (O-P)
- Ausgang (engl.) (A-D) – chem. Zeichen für Bor (L) – Schlüssel (franz.) (N-P)
- Abk. für Liter (A) – chem. Zeichen für Natrium (C-D) – Stadt in der BR Deutschland (L-N) – math. Zeichen für Radius (P)
- Mittag (franz.) (A-D) – franz. Abk. für Aktiengesellschaft (L-M) – Autokennz. für einen Ostschweizer Kanton (O-P)
- Fischart (B-D) – Pokal (Sportpreis) (M-O)
- Abk. für Gramm (A) – Abk. für Ultimo (C) – 12. Buchstabe des Alphabets (L) – alkoholisches Getränk (N-P)
- Autokennz. für einen Schweizer Halbkanton (A-B) – musikal. der 3. Ton der C-Dur-Tonleiter (D) – Abk. für Sankt (14-15)
- grösster Fluss W-Sibiriens (B-C) – spanischer Artikel (E-F) – Abk. für veraltete Temperatureinheit (Reaumur) (P)
- Abk. für Geschäftsleitung (A-B) – Raummass (D-G) – Seil, Schiffstau (I-M) – man (franz.) (O-P)
- Frauenname (A-E) – Sohn von Noah, Stammvater der Semiten (G-I) – Level, Niveau (L-P)

WAAGRECHT

- Sprache in ungebundener Form (1-5) – Ortschaft im Kt. Glarus (PL 8767) (7-9) – Autokennz. für England (11-12) – chem. Zeichen für Germanium (14-15)
- phys. Zeichen für Röntgen (2) – Abk. für «im Auftrag» (9-10) – Wehrmann-Entschädigung (12-15)
- franz.-schweiz. Schriftsteller (1868-1931) (1-4) – Stadt am Bodensee (D) (6-11) – 2. Buchstabe des Alphabets (13) – Autokennz. für Italien (15)
- Erbeinheit (1-3) – Einzelheit, Kleinigkeit (5-10) – Autokennz. für Spanien (12) – Abk. für Sankt (14-15)
- math. Zeichen für Radius (2) – Autokennz. für Kt. Tessin (4-5) – Universität für Ingenieure in Zürich (Abk.) (13-15)
- Duplikat, Abschrift (1-5) – engl. Biersorte (12-14)
- röm. Zahlzeichen für 1000 (1) – chem. Zeichen für Eisen (3-4) – Autokennz. für Belgien (12) – Grundausbildung für die Soldaten (Abk.)
- Kalendermonat (ä=ä) (2-5) – pers. Fürwort (12-13) – 5. Buchstabe des Alphabets (15)
- Nebenfluss der Weichsel in Galizien (1-3) – Radau (12-15)
- Abk. für 1000 Kg (1) – röm. Zahlzeichen für 502 (3-5) – chem. Zeichen für Tellur (13-14)
- Alter (franz.) – (1-3) – öffentl. Verkehrsmittel (7-9) – Religionsstifter und Gesetzgeber (AT) (11-15)
- röm. Zahlzeichen für 100 (1) – Remise (... für Wagen-Einstellung) (3-6) – See (franz.) (8-10) – Zahl 7 (franz.) (12-15)
- chem. Zeichen für Helium (1-2) – chem. Zeichen für Zinn (4-5) – Abk. für 1/100 m (7-8) – Gebirgszug in Russland (10-13) – chem. Zeichen für Uran (15)
- internat. Abk. für «Osten» (1) – Bord, Gestell (3-7) – Gespenst-Erscheinung (9-12) – von (engl.) (14-15)
- Autokennz. für Holland (1-2) – chem. Zeichen für Stickstoff (4) – Ortschaft im Kt. Thurgau (PL 8572) (6-9) – Nebenfluss der Seine (11-15)



Neues Rätsel, neues Glück!

Wiederum laden wir die «felix»-Rätselgemeinde zum fröhlichen Mitraten ein. Wer das neue Lösungswort herausfindet, ist gebeten, die richtige Antwort auf einer Postkarte an «felix. die zeitung.», Rebhaldenstrasse 7, 9320 Arbon, zu schicken. Einsendeschluss ist Freitag, 21. Oktober 2011. Diesmal winkt zwei glücklichen Gewinnern je ein Gutschein im Wert von 20 Franken von der Wirtschaft zum Storchen Arbon. – Viel Glück!

Lösungswort (2 Worte):

1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12		



Gemeinsam mit «Classic Bodensee» und «RailEvent» organisiert «felix. die zeitung.» am **Samstag, 5. November, eine gemütliche Lesefahrt mit dem Fondue-Express «Tino» durch die Ostschweiz. Der Spezialpreis beträgt pro Person 95 Franken, ab zehn Personen pro Person 90 Franken; und als Spezialangebot ist jede 15. Person gratis!**

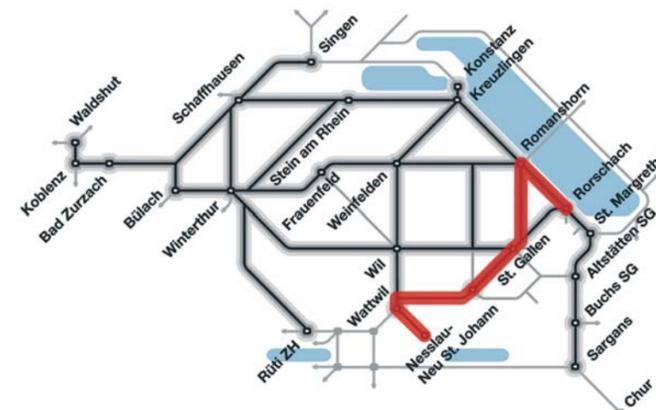
Interessierte Teilnehmer haben zudem die Möglichkeit, dem Lokführer über die Schulter zu schauen. Der Triebwagen «Tino» Be 3/4, gebaut im Jahr 1938, wurde bei der Südostbahn eingesetzt und steht heute beim Verein Eurovapor Lokremise Sulgen für Extradfahrten zur Verfügung. Der Fondue-Express, bestehend aus dem «Tino» mit maximal zwei Wagen (1. Klasse), bietet Platz für maximal 96 Gäste. Weitere Informationen unter www.classic-bodensee.ch.



Die Kombination aus Nostalgiezug und Fondueplausch verspricht eine gemütliche Fahrt mit Freunden und Bekannten in die Novembernacht. Nach dem Start in Rorschach (Verkehrszeiten siehe Programm oben rechts) wird den Gästen ein Willkommens-Cüpli (Apfelschaumwein) offeriert. Auf der Fahrt von Rorschach über Horn, Arbon, Uttwil, Romanshorn, Neukirch-Egnach, Roggwil-Berg, Wittenbach, St.Gallen, Herisau und Wattwil nach Nesslau und zurück wird die Gemütlichkeit gross geschrieben! Nach dem Genuss von einem

kalten Plättli wird um ca. 18.30 Uhr das Fondue serviert. Abgeschlossen wird der kulinarische Reigen mit einem feinen Dessert.

red.



Programm:

- 16.56 Uhr Abfahrt ab Rorschach. Zustieg auch im «felix. die zeitung.»-Gebiet
- 17.01 Uhr ab Horn
- 17.08 Uhr ab Arbon
- 18.04 Uhr ab Roggwil-Berg
- 20.54 Uhr Ankunft in Roggwil-Berg
- 22.14 Uhr in Arbon
- 22.21 Uhr in Horn
- 22.27 Uhr in Rorschach

Beim Einsteigen: Willkommensdrink (Apfelschaumwein)
 ab 17.45 Uhr: Kaltes Plättli
 ab 18.30 Uhr: Fondueplausch
 ab 19.30 Uhr: Dessert

Preis pro Person (Spezialpreis für «felix. die zeitung.»-Kunden): CHF 95.-

Im Preis inbegriffen:
 Fahrt im Fondue-Express, Willkommensdrink, kaltes Plättli, Fondueplausch, Dessert und Reiseleitung durch «RailEvent» AG.
Extra: Getränkekonsumation



Nach dem kalten Plättli beginnt der gemütliche Fondueplausch im Nostalgiezug.



Anmeldetalon

Name: _____ Vorname: _____

Anzahl Personen: _____

Strasse-Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Tel. (tagsüber): _____

Mobile: _____

E-Mail: _____

Ort und Datum: _____ Unterschrift: _____

Anmeldung: Rail Event AG, Marktgasse 64, Postfach, 8401 Winterthur oder faxen an 052 214 33 61.
 Online-Buchungsanfragen unter www.classic-bodensee.ch
 Telefonische Buchungen und Anfragen (Bürozeiten) unter **Telefon 052 214 33 60**

Saisonende 2011 im Hafen Arbon

Die Wassersportsaison 2011 geht am 30. September zu Ende. Ab dann ist der Hafenmeister nicht mehr täglich vor Ort, und die WC- und Duschanlagen im Hafengebäude, 1. Stock, sind geschlossen. Die Saison 2012 beginnt am Sonntag, 1. April.

Der Hafen Arbon verzeichnete in der Saison 2011 rund 2400 Schiffe mit 5900 Boots-Gästen aus der ganzen Schweiz sowie aus Deutschland und dem nahegelegenen Österreich. Spitzentag war der Freitag, 26. August, anlässlich des «SummerDays»-Festivals mit 81 Schiffen und 187 Bootsgästen, welche das Wochenende im Arboner Hafen verbrachten. Angesichts der Währungssituation – mit dem starken Schweizer Franken und dem verregneten Juli – ist das diesjährige Resultat äusserst positiv. Der Betrieb am und um den erweiterten Schlosshafen hat sich gut eingespield. Die Erweiterung des Schlosshafens kann demzufolge als erfreuliche Bereicherung für die Stadt Arbon angesehen werden. Zugleich wird die Anlage als eine der schönsten und saubersten Hafenanlagen des Bodensees genannt. Ebenfalls guten Anklang fanden die attraktiven Veranstaltungen, die diesen Sommer wiederum in den Quaianlagen von Arbon stattfanden.

Bis zum Saisonende am 30. September ist der Hafenmeister noch täglich vor Ort. Anschliessend werden Auswasserungen nur noch nach Bedarf ausgeführt. Bereits definitiv zu sind ab Montag, 3. Oktober 2011, die WC- und Duschanlagen im Hafengebäude, erster Stock. Allerdings haben Hafengebäudebenützer die Möglichkeit, noch bis am 31. Oktober die öffentlichen sanitären Einrichtungen im Erdgeschoss des Hafengebäudes zu benützen.

Medienstelle Arbon

«Fiire mit de Chliine» in Arbon

Am Donnerstag, 6. Oktober, findet die nächste Kinderfeier statt. Treffpunkt ist um 16.00 Uhr in der katholischen Kirche in Arbon. Eingeladen sind alle ab etwa fünf Jahren mit Begleitung, die gerne Singen, Beten und etwas zum Thema Erntedank hören möchten. *mitg.*

Kickoff-Veranstaltung der Arbon Energie AG

Arbon setzt auf Energieeffizienz



Sind von der Energieberatung «1to1 energy e-help» überzeugt: (von links) Gerry Kulnik-Michel, Markus Möhl und Max Gimmel.

(Bild: Martin Sinzig)

Mit modularen Beratungsprodukten hilft die Arbon Energie AG lokalen Firmen, Energiesparpotenziale zu ermitteln. Bald sollen auch private Haushalte von Effizienzprodukten profitieren.

Die Arbon Energie AG macht in Sachen Energieeffizienz vorwärts und hat zusammen mit der Abonax AG ein Pilotprojekt lanciert. Es handelt sich dabei um eine modulare Energieberatung für Firmenkunden.

Möhl: «Eine sehr gute Sache»

Rund 50 Vertreter aus Wirtschaft und Politik interessierten sich für die Kickoff-Veranstaltung, die kürzlich im Landenbergsaal erste Ergebnisse präsentierte. Am Pilotprojekt in Arbon haben drei Unternehmen – die Mosterei Möhl, die Gerberei Gimmel sowie das Hotel und Restaurant Seegarten – mitgewirkt. Im Beratungsprozess wurden erhebliche Einsparpotenziale ermittelt. Das wirtschaftliche Sparpotenzial wurde auf 78 000 Franken jährlich beziffert, wobei ein jährlicher Minderausstoss von 187 Tonnen CO₂ resultieren würde. Die modulare Energieberatung helfe Firmen, ihren Sparmöglichkeiten zu erkennen. Oft seien es geringe Optimierungen oder Investitionen, die erstaunliche Spareffekte brächten, illustrierte Mark Iten, Energieberater Geschäftskunden

von der BKW FMB Energie AG. Das bestätigte Markus Möhl von der Mosterei Möhl, der die Beratung als «eine sehr gute Sache» lobte. Viele Massnahmen kosteten nichts, brächten jedoch Nutzen. Auch Max Gimmel von der Gerberei Gimmel und Gerry Kulnik-Michel vom Hotel und Restaurant Seegarten äussern sich positiv zum Pilotprojekt.

Innovation und Arbeitsplätze

Die Endversorgerin erbringe zusammen mit ihren Kunden Tatbeweise und setze damit das Energiekonzept des Bundes um, so Alfred Näf, Verwaltungsratspräsident der Arbon Energie AG. Stadtmann Martin Klöti bestätigte die Stossrichtung. Die neue Energieberatung für Firmenkunden passe zum städtischen Energiekonzept und fördere die Innovation wie zukunftsgerichtete Arbeitsplätze. «Unsere neue Energieberatung ist effizient organisiert. Vor allem braucht es kein neues Personal», betonte Jürgen Knaak, Geschäftsführer der Arbon Energie AG. Vielmehr werde projektbezogen mit regionalen Ingenieurbüros zusammengearbeitet. – Ein Stand an der Arboner Weihnachtsausstellung vom 30. November bis zum 4. Dezember wird über Smart Metering/Smart Grid und über die neuen Energiesparmöglichkeiten informieren. *msi.*

Damenchor Arbon auf Reisen

26 frohgelante Sängerinnen machten sich kürzlich auf die Jubiläums-Chorreise 2011 – ein Wochenende in der Chorgemeinschaft, ein Wochenende weg von den alltäglichen Sorgen, zusammen singen, reisen, fröhlich sein! Nach einem ersten Halt in Hergiswil bleibt genügend Zeit, sich in der «Glasi» umzusehen oder einfach die traumhafte Bergwelt rund um den Vierwaldstätter See zu geniessen. Weiter über Sarnen und den Brünig ans Hauptziel – zum Freilichtmuseum Ballenberg. Beim Spaziergang durch die Jahrhunderte unter kundiger Führung kommen uns 90 Jahre Damenchor fast schon klein vor. Wer nicht so gut zu Fuss ist, geniessst eine lustige Kutschenfahrt, bis wir uns am Ausgang wieder zu einem feinen Glacé treffen. Interlaken – unser nächstes Ziel – steckt mitten in den Vorbereitungen für das grosse «Unspunnen-Fest», und der Abend bringt mancherlei lustige Begegnungen aus aller Herren Länder. Am Sonntagmorgen fliehen wir vor der alles umfassenden Feststimmung auf den Briener See. Die regennasse Überfahrt nach Brienz vergolden wir mit unseren Liedern, und unsere Begeisterung überträgt sich als bald auf Personal und Passagiere. In Brienz besteigen wir wieder unseren Reisebus und fahren über den Sustenpass – Flüelen – Schwyz – Sattel nach Rapperswil, von wo wir nach einem feinen Nachtessen direkt via Ricken in die Ostschweiz zurückfahren. *Mathilde Künzler*

Apéro bei «Blumen und Wohnen»

Am Freitag, 30. September, von 18 bis 21 Uhr lädt «Blumen und Wohnen» in Egnach zum Herbstapéro ein. Ob fröhliches Orange, warmes Rot, natürliches Grün, Braun oder Ocker. In Form von Kissenbezügen in verschiedenen Grössen, weichen Kuscheldecken, passenden Tischläufer, Sets und farblich abgestimmten Accessoires können Sie ganz individuell Ihr Zuhause auf die kühlere Jahreszeit umgestalten. Eine Kerze mit oder ohne Duft, ein paar Hagenbuttenzweige, Kürbisse, Äpfel oder ein bunter Blumenstraus in beerigen Tönen bringt Behaglichkeit ins Heim. *mitg.*

Appenzeller-Verein lädt am Samstag, 1. Oktober, zur Abendunterhaltung ein

Theater «Nüme lang, Schatz!»

Die Stimmung ist locker, und trotzdem wird bis zum Schluss konzentriert geprobt. Mit dem Lustspiel «Nüme lang, Schatz!» lädt der Appenzeller-Verein Arbon morgen Samstag, 1. Oktober, zur traditionellen Abendunterhaltung in die Frasnachter Mehrzweckhalle ein.

Wenn Präsident Hansueli Mettler die Gäste morgen Samstag nach 20.00 Uhr zur Abendunterhaltung des Appenzeller-Vereins Arbon begrüsst, so hat er einiges zu bieten. Im Mittelpunkt steht der Zweiakter «Nüme lang, Schatz!», doch sorgt auch das Jodelchörl Mörschwil nach der präsidialen Ansprache für gute Stimmung. Schliesslich wird «Sepps-Music» zum Tanz einladen. Wie gewohnt ist die grosse Tombola wieder mit attraktiven Preisen bestückt, und wie gewohnt wird ab 19.00 Uhr heisser Beinschinken mit Kartoffelsalat serviert.

Lustspiel von Claudia Gysel

Für einmal spielt im Lustspiel von Claudia Gysel nicht Hansueli Mettler die Hauptrolle, sondern die beiden Darstellerinnen Jeannette Ballat und Karin Wüstiner. Das Bühnenbild zeigt ein einfaches, aber ge-



Die Theatergruppe des Appenzeller-Vereins Arbon – (hinten von links) Sonja Hammerer (Souffleuse), Jeannette Ballat, Vreni Haltinner, Ursula Rorschach (Regie), Bea Rüschi und Karin Wüstiner; (vorne von links) Max Blatter, Hansueli Mettler und Guido Walliser.

schmackvoll eingerichtetes Wohnzimmer mit einem runden Tisch mit Stühlen, einem Sofa und einem Sessel mit Salontisch. Vor dieser Kulisse wird der Inhalt des Stücks «Nüme lang, Schatz!» für garantierte Heiterkeit in der Frasnachter Mehrzweckhalle sorgen. Zum einständigen Lustspiel in zwei Akten sei nur so viel verraten: Miranda Geier hat seit sieben Jahren ein Verhältnis mit einem verheirateten Mann. Er gibt immer wieder Gründe an, warum er sich nicht scheiden lassen kann, aber er verspricht ihr

öfters, dass es nicht mehr lange gehe. Ihre Freundin Romy hat seit kurzem eine Liebschaft mit einem ledigen Mann – denkt sie! Und als eines schönen Tages beide Männer unverhofft in der WG der beiden Damen auftauchen, um endlich bei ihren Liebsten sein zu können, da findet das nur der nette Nachbar der Damen äusserst seltsam. Und als die beiden Herren sich im Alltag als richtige Machos entpuppen, fällt es den beiden Frauen irgendwann nicht mehr schwer, die logischen Konsequenzen zu ziehen... *red.*

Zumba-Stunden mit Leidy Marti

Am 4. Oktober geht es endlich los: Zumba gibt es ab nächster Woche auch beim Kreisel Arbon. Eine der besten Zumba-Instruktorinnen – Leidy Marti (Sportlerin des Jahres Arbon 2010) – gibt ab dem nächsten Dienstag Zumba-Stunden an der St.Gallerstrasse 34a (beim Kreisel) in Arbon. Abgesehen von kubanischem Feuer für Erwachsene ist sie eine der ersten, die nun auch Zumba-Lektionen für Kinder in der Region anbietet. – Weitere Infos unter www.salsaconleidy.ch

Noch freie Plätze

In der Spielgruppe Arbon-Frasnacht hat es noch freie Plätze: Montagmorgen «Minikids» in Arbon; Mittwochmorgen normale Spielgruppenkinder in Arbon; Mittwoch- und Donnerstagmorgen normale Spielgruppenkinder in Frasnacht; Freitagmorgen «Minikids» in Frasnacht. – Anmeldung oder weitere Infos unter www.spielgruppe-arbon.ch *mitg.*

Herbstfest des Centro italiano

Am Samstag, 1. Oktober, lädt der Vorstand des Centro italiano zwischen 19 und 02 Uhr zum traditionellen Herbstfest im kath. Pfarreizentrum an der Promenadenstrasse 3 in Arbon ein. Bei freiem Eintritt werden die Gäste von Mitgliedern der Tanzwerkstatt, von der Musikgruppe «Blitz» sowie mit Spezialitäten aus Umbrien und einer grossen Tombola unterhalten.

FDP
Die Liberalen

Nationalratswahlen
23. Oktober 2011

LISTE
4



«Hermann Hess setzt sich ein für einen starken Standort Thurgau mit einer nachhaltigen Raumplanung und Verkehrserschliessung. Mit Hermann Hess wäre Bundesbern ausserdem um einen echt liberalen Unternehmer reicher.»

Martin Klöti, Stadtmann, Arbon

Hermann Hess 2x auf jede Liste

www.hermann-hess.ch



Leser-brief

Jetzt erst recht für Sozialdetektive
Die hitzige Debatte an der letzten Parlamentssitzung vom 6. September beweist, wie dringend notwendig die Einführung von Sozialdetektiven in Arbon ist. Dass es an der Zeit ist, einen entsprechenden Absatz in die Gemeindeverordnung aufzunehmen. Von Seiten einiger Parlamentarier wurde ja geradezu bestätigt, wie unnützlich der Gegenvorschlag der vorberatenden Kommission ist.

Wie kann es sein, sich gegen die Initiative «Stopp dem Sozialhilfe-Missbrauch!» zu stellen, obwohl man sich selber eingesteht, dass «etwas geschehen muss» gegen Sozialhilfe-Missbrauch und die hohen Sozialhilfekosten in Arbon! Auch für sehr viele Bürgerinnen und Bürger ist klar, dass es an der Zeit ist, gegen gewisse Sozialschmarotzer vorzugehen.

Nur mit der Ankündigung des Stadtrats und des Sozialamtes, in unserer Stadt herrschen ja schon strenge Praktiken im Sozialbereich, ist es nicht getan. Oder soll künftig gemäss Gegenvorschlag administratives Personal aus dem Sozialamt je nach Lust und Laune damit beauftragt werden, externe Kontrollen durchzuführen?

Der Handlungsbedarf für zwingende Kontrollen durch externe Fachleute ist klar gegeben. Eine echte Verbesserung bringt nur die SVP-Initiative «Stopp dem Sozialhilfe-Missbrauch!», die von über 700 Bürgerinnen und Bürgern unterstützt wird.

Die Sozialhilfe darf nur denjenigen Personen zukommen, welche unverschuldet in eine aussichtslose Lage geraten sind. Sozialschmarotzern jeglicher Art dürfen wir nicht zulassen. Dies auch im Interesse der ehrlichen Bezüger.

Aber auch im Interesse der Stadt: Dient es unserem Image, wenn wir dauernd die höchsten Sozialhilfekosten pro Kopf der Bevölkerung weit und breit haben?

Astrid Straub, Mitinitiantin und SVP-Mitglied des Stadtparlaments Arbon

Klassenznüni gewonnen



Für die sechste Klasse im Arboner Schulhaus Bergli gewann Nilakshan Surethiran einen Klassenznüni.

Ab in die Schule hiess es nach den Sommerferien einmal mehr! Gleich doppelt darauf freuen durften sich die Gewinner des traditionellen Schulwettbewerbes von Witzig The Office Company. Die Ladengeschäfte in Arbon und Frauenfeld hatten wie jedes Jahr zum grossen Schulstart einen Wettbewerb laufen. Über 120 Schülerinnen und Schüler füllten die Talons aus, um einen Znüni für ihre Mitschüler zu ergattern.
Rafael Brand, 1. Klasse, Schulhaus Stacherholz, und Nilakshan Surethiran, 6. Klasse, Schulhaus Bergli, waren dieses Jahr die glücklichen Gewinner und durften für alle Klassenkameraden den Znüni in Empfang nehmen. Die reich gefüllten Znüni-Säckli wurden von den Shop-Mitarbeiterinnen persönlich übergeben. «Wir möchten damit nicht nur den Kindern den Schulstart versüßen, sondern sie mit dieser Vitaminspritze ein bisschen fitter für die Schule machen», so Anita Staub, Ladenleiterin in Arbon.

mitg.

Alles muss weg bei Interline Fashion



Modische Esprit-Einzelstücke zu einmaligen Rabatten bietet Interline Fashion von heute Freitag, 30. September, bis Dienstag, 4. Oktober, im Einkaufszentrum Novaseta in Arbon an. Im Zelt beim Hintereingang kommt es zu einem amerikanischen Ausverkauf nach dem Motto «Alles muss weg» mit sportlich modischer Casual Mode von Esprit. Während vier Tagen finden die Besucherinnen hochwertige Esprit-Lifestyle-Einzelstücke für Frauen mit 50 bis 70 Prozent Rabatt am Schlussstag. Das Zelt ist zu den normalen Ladenöffnungszeiten geöffnet.

Leser-briefe

Bisher keine Informationen

Artikel «Nadelöhr Rotbuchenstrasse» im «felix. die zeitung.» Nr. 33 vom 16. September

Mit Erstaunen habe ich in der obenerwähnten Ausgabe von «felix. die zeitung.» folgende Aussage gelesen: «...Erste Gespräche mit Anwohnern hätten bereits stattgefunden...» Als betroffene Anwohnerin der Rotbuchenstrasse muss ich diesen Artikel berichtigen. Alle direkt betroffenen Anwohner haben durch Zufall aus der lokalen Presse über die Ausbaupläne der Rotbuchenstrasse erfahren. Seitens der Behörde fand bisher keine Information bzw. Kontakt statt: weder persönlich, telefonisch, noch durch das amtliche Publikationsorgan «felix. die zeitung.» Sämtliche Informationen mussten seitens der Anwohner eingeholt werden. Das Rotbuchenquartier ist bereits heute gut an das ÖV-Angebot angeschlossen. Ob man dies nach dem neuen Angebotskonzept Arbon von dem ganzen Gebiet Steineloh noch sagen kann, ist fraglich. Über den Ausbau eines mit Fahrverbot auslegten Quartierweges für 700 000 Franken zu einer bustauglichen Strasse wird es sicher zu einem späteren Zeitpunkt noch viel Diskussionsstoff geben.

Monika Beck, Frasnacht

Eine Frage des Willens

Wer die Parlamentsdebatte zur SVP-Initiative «Stopp dem Sozialhilfe-Missbrauch!» mitverfolgt hat, erkannte schnell, dass die Meinungen gemacht sind. Die Mehrheit im Parlament und im Stadtrat konnte leider keinen Handlungsbedarf erkennen, um Arbons dritthöchsten Sozialhilfekosten pro Kopf aller vergleichbaren Gemeinden im Kanton zu hinterfragen und durch den Einsatz von externen Sozialdetektiven längerfristig zu senken. Halbherzig einigte man sich auf einen lauen Gegenvorschlag mit lauter Kann-Formulierungen als Alibiübung, damit man im Sozialamt weitermachen kann wie bisher. Das Stimmvolk hat schon mehrfach bei Abstimmungen das Original der Kopie vorgezogen...

Heinz Gyga, Arbon

Gesucht: Die schönsten Adventsfenster im Arboner Städtli

Es werde Licht...



Vorweihnachtliche Stimmung in der Altstadt – Initiantin Michela Abbondandolo sucht noch 22 Partner für beleuchtete Adventsfenster.

Damit das Arboner Städtli zur Adventszeit romantisch leuchtet, streckt Michela Abbondandolo von «Michelas Ilge» jetzt schon die Fühler aus. Gesucht sind 24 kreative Personen, die mit einem beleuchteten Adventsfenster einen Beitrag zur vorweihnachtlichen Stimmung in der Altstadt leisten möchten.

«Es wäre schön, wenn sich neben Geschäftsleuten auch Privatpersonen zu einem beleuchteten Adventsfenster entschliessen könnten», hofft Michela Abbondandolo auf möglichst viele Anmeldungen für Adventsfenster in der Arboner Altstadt. Doch nach der erfolgreichen ersten Auflage ist die Initiantin überzeugt, dass bis zum 31. Oktober im Restaurant «Michelas Ilge» mindestens 24 Anmeldungen eintreffen werden. Die Regeln zum Mitmachen sind denkbar einfach. Einerseits muss das Adventsfenster mit Sujets aus der Vorweihnachtszeit beleuchtet sein, und andererseits

mitg.

Letzte Führung im Museum

Am Sonntag, 2. Oktober, 10.30 Uhr, findet die letzte öffentliche Führung mit Hans Geisser in der Sonderausstellung «Zeitreise – Der See erzählt...» im Historischen Museum im Schloss Arbon statt. Die Ausstellung berichtet über den Alltag der Pfahlbauer in der «Bleiche» vor 5500 Jahren. Sie widmet sich zudem der Forschung und dem Schutz der Ufersiedlungen und der Unterwasser-Archäologie. Die kürzliche Auszeichnung der Bleichedörfer als Unesco-Weltkulturerbe verleiht dem geführten Rundgang besondere Aktualität. Dauer eine Stunde, Eintritt vier Franken. MGA

Pro-Senectute-Kurse in Arbon

Im Oktober und November bietet Pro Senectute in Arbon wiederum verschiedene Kurse an. Eine unverbindliche und kostenlose Informationsveranstaltung zum Thema «Computer- und Multimedia-Angebot» findet am Donnerstag, 6. Oktober, um 13.30 Uhr statt.

Jeweils am Freitag vom 28. Oktober bis 16. Dezember heisst es jeweils von 13.30 bis 15.15 Uhr «PC Grundwissen Einstieg», und an Montagen vom 31. Oktober bis 19. Dezember von 09.30 bis 11.15 Uhr «PC Grundwissen Aufbau». In die Geheimnisse von Internet und E-Mail werden Kurs teilnehmende jeweils am Donnerstag vom 3. November bis 22. Dezember von 09.30 bis 11.15 Uhr eingeweiht.

Bildbearbeitung mit Picasa für den Einstieg erfolgt in einem Kurs an Freitagen vom 28. Oktober bis 16. Dezember von 15.30 bis 17.15 Uhr. Bildbearbeitung mit Photoshop Elements ist angesagt an Freitagen vom 28. Oktober bis 16. Dezember von 09.30 bis 11.15 Uhr.

Die Kosten pro Kurs betragen 457 Franken exkl. Kursunterlagen von 27 Franken (8 x 2 Lektionen). Der Kurs «Digitales Fotografieren» an Montagen vom 31. Oktober bis 14. November von 14.00 bis 17.15 Uhr kostet 337 Franken inkl. Kursunterlagen (3 x 4 Lektionen). Die Kurse finden in Arbon im Bildungszentrum an der Standstrasse 2 statt. Auskunfts- und Anmeldung bei Pro Senectute Thurgau, Tel. 071 626 10 83. mitg.

darf es erst am 6. Januar 2012 wieder abgeräumt werden.

Attraktiver Wettbewerb

Keine Pflicht ist es, am Tag des jeweiligen Adventsfensters eine Aktion zu starten, doch steht irgendwelchen Überraschungen nichts im Wege. Schön wäre es, wenn jeweils am Samstag musikalische Einlagen mit einem vorweihnachtlichen Apéro stattfinden würden. Am 24. Dezember wird Michela Abbondandolo diesen Part vor dem Restaurant «Michelas Ilge» gleich selber übernehmen. Bereits zugesagt hat auch Herbi Kuser von «Heldmode», und zwar voraussichtlich am 10. Dezember. Gesucht sind also noch zwei weitere Partner für die samstäglichsten Attraktionen. Verbunden wird die Aktion «Adventsfenster» mit einem Wettbewerb mit drei attraktiven Preisen für die schönsten Fenster. Der Jury angehören wird auch Christine Schuhwerk als Präsidentin des Quartiervereins Altstadt sein. red.

Arbeitsvergaben NLK

Der Thurgauer Regierungsrat hat für die «Neue Linienführung Kantonsstrasse» (NLK) in Arbon Arbeitsvergaben vorgenommen. Die Lieferung und Montage der Lärmschutzwand im Bereich des Abschnittes 2 wird zum Gesamtbetrag von 188 200 Franken von der Firma Anliker, Emmenbrücke, ausgeführt. Die Spezialtiefbau- und Baumeisterarbeiten der Unterführung SBB Seestrasse werden

zu einem Betrag von 4,9 Mio. Franken an die Firma Gerschwiller AG, Goldach, vergeben. Die Spezialtiefbau- und Baumeisterarbeiten der Personunterführung Bahnhof Arbon werden zum Gesamtbetrag von 1,84 Mio. Franken durch die Arbeitsgemeinschaft Brunner Erben AG, Kreuzlingen (Federführung), sowie Meyerhans AG, Amriswil, ausgeführt.

ID

TaeKwon-Do



Erwachsene & Jugendliche

Dienstag u. Freitag, 18–19.30 Uhr

Trainer: M. Trombetta, 5. Dan
Dojang: St.Gallerstrasse 18c
 (Büro Witzig), 9320 Arbon
 Telefon 078 737 53 02
 Infos: www.songmukwan.ch



Thomas Merz-Abt
 Politik mit Weitblick!

Keine Schweiz ohne uns.

Nationalratswahlen 2011 | www.thomasmertz.ch

BLUMEN UND WOHNEN

Wir laden herzlich ein zum
Herbst-Apéro

bei BLUMEN UND WOHNEN in Egnach
 Freitag, 30. September 2011, ab 18 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie.

STADT ARBON

Stadtparlamentsbeschluss betreffend Arboner Volksinitiative «Stopp dem Sozialhilfe-Missbrauch!»
 vom 12. September 2011

- Das Stadtparlament hat an seiner 3. Sitzung vom 12. September 2011 gestützt auf Art. 10 Abs. 5 der Gemeindeordnung der Stadt Arbon vom 27. Juni 2006 einstimmig die Gültigkeit der bei der Stadtkanzlei am 25. Januar 2011 eingereichten Arboner Volksinitiative «Stopp dem Sozialhilfe-Missbrauch!» beschlossen.
- Gegen diesen Entscheid kann innert 20 Tagen seit Publikation schriftlich begründet und im Doppel Rekurs beim Departement für Inneres und Volkswirtschaft des Kantons Thurgau, 8510 Frauenfeld geführt werden. Im Rekursfall trägt in der Regel die unterliegende Partei die Verfahrenskosten.

Arbon, 30. September 2011 Stadtparlament Arbon

Treffpunkt

Lula im Arboner Städtli. Der **Brocki-Treff** mit Schnäppchen und Kuriositäten zum Suchen und Finden. **Stöbern erwünscht!** Öffnungszeiten: Mo–Fr, 13.30–18.30/Sa, 10–13 Uhr. Telefon 076 588 16 63.

METZGETE Freitag, 30. Sept. ab 12 Uhr, Samstag 1. Okt. und Sonntag, 2. Okt. (So, 10 bis ca. 15 Uhr) **Rest. Post, Bischofszell.** Telefon 071 298 28 82. Das «Post»-Team freut sich auf Sie.

Privater Markt

REINIGUNGEN–UNTERHALTE Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G. Reinigungen** Telefon 079 416 42 54.

Wir reparieren Ihre Kaffeemaschine! Diverse Marken. **Chicco D'oro Kapseln und Kaffee.** Coffee-Shop Sidler, Thurgauerstr. 8, 9400 Rorschach, Tel. 071 845 42 48. **Offen:** Di bis Fr, 8.30–12.00 / 13.30–18.30 Uhr. **Lyonesse! Geld zurück bei jedem Einkauf! Super Rabatte!**

Hauswartungen, Umgebungsarbeiten, Malerarbeiten (innen), Reinigungen, Räumungen, Entsorgungen, kleine Reparaturen aller Art. **TOP PREISE!!** 079 216 73 93 oder p.roberto@bluewin.ch

PC-Support, PC-Hilfe, PC-Reparatur, PC-Kurse, 60+Kurse, PC-Einrichten. **Jörg Bill kommt zu Ihnen nach Hause.** www.jörg-bill.ch oder 071 446 35 24.

Ein Genuss für Feinschmecker. Wachteleier 12 Stück für Fr. 5.–. Telefon 079 631 02 62 in Arbon.

Garagen-Flohmarkt. Im schönen Bettenwil 12, 9325 Roggwil. Samstag, 8. Oktober 2011, von 10.00–16.00 Uhr. Kommt vorbei! Wir freuen uns! Rita Longhi und Antonia Kamm.

Coiffeur Pia, Horn. Outfit und Stilberatung, Personal Shopping. **Kommen Sie und lassen Sie sich von Kopf bis Fuss beraten und verwöhnen. Bei Ihrem ersten Besuch ist das Styling gratis.** Mit Freude erwarte ich Ihren Anruf für einen Termin. Hausbesuche gehören zu meinem Service. Montag und Donnerstag bin ich bis 21.00 Uhr für Sie da. Telefon 071 841 75 14 oder 079 646 37 15.

STADT ARBON

Auflage Baugesuch

Bauherrschaft: Lehmann Reto und Tina, Schloss Hahnberg, 9305 Berg

Bauvorhaben: Änderung Fassadenfarbe (2. Projektänderung)

Bauparzelle: 4135, Schwalbenstrasse 9, 9320 Arbon

Auflagefrist: 30. September 2011 bis 19. Oktober 2011

Planauflage: Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprache: Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

Reinigungsservice – sauber, günstig und zuverlässig. Andrea Halter-Hengartner, Steinach. Tel. 071 446 97 24, Natel 079 452 73 40.

Liegenschaften

Arbon, Friedenstr. 3a. Zu vermieten nach Vereinbarung **offene Halle**, (als Sitzungsraum, Büro, ect. nutzbar) Tel. 079 504 32 54 oder 071 446 00 32.

Arbon, Friedenstrasse 3. Zu vermieten per sofort oder nach Vereinbarung renovierte **4+2-Zimmer-Wohnung** im 1. OG. Tel. 079 504 32 54 oder 071 446 00 32.

EFH zu vermieten in Arbon. Haus mit Charme an wunderschöner, ruhiger Lage (Einfamilienhausquartier im Bergli). 2 Schlafzimmer, 1 kl. Zimmer, Bad/WC, Wohnzimmer, Esszimmer, Küche, sep. WC, grosse Terrasse, Waschküche mit kl. Küche, Dusche, Stübli, Keller, Garage, Grosser Umschwung. MP CHF 1'600 exkl. NK. Besichtigungstermin nach Vereinbarung. Interessentinnen melden sich bitte unter Tel. 078 768 29 27 oder corinne.zanini@bluewin.ch

Arbon, St.Gallerstrasse 62, per 1. Dez. 2011 zu vermieten **3-Zi.-Altbauwohnung** Mietzins inkl. NK CHF 990.–/Monat ROAG Treuhand AG, Tel. 071 508 19 37, www.roagtreuhand.ch, mail@roagtreuhand.ch

Zimmer gesucht: Arbeitender Mann sucht Zimmer. Biete Mithilfe im Haushalt an. Telefon 077 438 97 03.

feliX. – Sudoku

4	8		6			7
	5	2				4
2		8		7	5	6
5		8		7	4	9
9			5			4
	7			2		6
3		6	7		2	9
	9				3	7
7				9		6
						1

Arbon

4-Zimmer-Wohnung

Gepflegte Wohnung mit Balkon, Parkett, Platten, helle Zimmer, schöne Küche mit Glaskeramikherd und Geschirrspüler, kein Lift, Adr: Stacherholzstrasse 33.

MZ CHF 1'210.– (NK à conto CHF 180.– + PP CHF 40.–)

Interessiert? Tel: 071 454 66 33 (Frau E. Giger verlangen)

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 30. September
 16.00 bis 17.30 Uhr: «Happy Hours» mit «Örgeli Werni», Alters- und Pflegeheim National.
 20.30 Uhr: Film: «Broken Flowers» im Kultur Cinema an der Farbgassee.

Bis Samstag, 1. Oktober
 – Metzgete im «Bellevue».

Samstag, 1. Oktober
 10.00 bis 14.00 Uhr: Informationstag im «Bildgarten» mit Verpflegung.
 – «Ü 30 Party» im Trischli.

Bis Sonntag, 2. Oktober
 – Metzgete im «Storchen».

Sonntag, 2. Oktober
 10.30 Uhr: Letzte öffentliche Führung mit Hans Geisser in der Sonderausstellung «Zeitreise – Der See erzählt...» im Historischen Museum.

Ab Dienstag, 4. Oktober
 – Zumba-Kurse mit Leidy Marti beim Kreisel, St.Gallerstrasse 34a.

Donnerstag, 6. Oktober
 13.30 Uhr: Infoveranstaltung über Pro-Senectute-Kurse im Bildungszentrum an der Standstrasse 2.

Berg

Samstag, 1. Oktober
 10.30 bis 11.30 Uhr: CVP-Nationalratskandidaten auf «Regionentour» vor dem Gemeindehaus.

Horn

Mittwoch, 5. Oktober
 ab 08.00 Uhr: Altpapiersammlung.

Freitag, 30. September
 ab 16.00 Uhr: Neueröffnung mit Apéro im «Sunneschy».

Seniorenwanderung in Horn

Die beiden Hornener Kirchgemeinden laden Senioren und weitere Interessierte auf Donnerstag, 6. Oktober, zu einer Herbstwanderung ein. Die etwa drei Stunden dauernde Wanderung führt von Eggersriet nach Rorschach. Auf der Eggersrieter Höhe wird ein Zvierihalt eingeschaltet. Wer eine verkürzte Variante wählen will, kann in Eggersriet wieder das Postauto besteigen. Treffpunkt ist um 12.55 Uhr beim Bahnhof Horn, Rückkehr etwa um 18 Uhr. Anmeldungen bis Montag, 3. Oktober, nehmen Ruth Popp (071 845 24 89) oder Ariane Rütter (071 841 33 60) gerne entgegen. Bei zweifelhafter Witterung werden sie am Donnerstag Auskunft über die Durchführung geben. mitg.

Freitag ist felix.-Tag

Hinreissend lakonische Komödie

«Broken Flowers» von Kult-Regisseur Jim Jarmusch, den das Kultur Cinema Arbon heute Freitag, 30. September, ab 20.30 Uhr (Beiz offen ab 19.30 Uhr) zeigt, gehört zu den besten Filmen des Jahres 2005, ausgezeichnet mit dem Grossen Preis in Cannes. Jarmusch gelingt eine wunderbare Tragikomödie, die nicht nur durch eine tiefgründige und exzellent gestaltete Geschichte glänzt, sondern auch durch die fulminante Schauspielerleistung von Bill Murray. Der neue Film ist in jeder Szene Tragödie und Komödie zugleich, minimalistisch und witzig. Nur die Besten können eine Geschichte in so lakonischen Bildern und Dialogen erzählen. mitg.

Roggwil

Samstag, 1. Oktober
 09.00 bis 16.00 Uhr: Infoveranstaltung bei «medfit».
 ab 09.00 Uhr: Frauenzmorgen im Kirchgemeindehaus.

Dienstag, 4. Oktober
 ab 07.00 Uhr: Häckseldienst.

Region

Freitag, 30. September
 ab 18.00 Uhr: Herbst-Apéro bei Blumen und Wohnen in Egnach.

Samstag, 1. Oktober
 ab 13.00 Uhr: 30 Jahre Dorf-Garage P. Hertach in Egnach.

Bis Sonntag, 2. Oktober
 – Oktober-Fest in der «Wirtschaft zum Klösterli» in Winden.

Vereine

Samstag, 1. Oktober
 10.00 bis 12.00 Uhr: Help-Programm für Kinder ab zehn Jahren: «Heiss und fettig», Ort: Feuerwehrdepot, Samariterverein.
 19.00 bis 02.00 Uhr: Herbstfest des Centro Italiano im kath. Pfarrezentrum, Promenadenstr. 3.
 20.00 Uhr: Abendunterhaltung Appenzeller-Verein, MZH Frasnacht.

Sonntag, 2. Oktober
 – Wanderung der Naturfreunde.

Donnerstag, 6. Oktober
 14.00 bis 17.30 Uhr: Spielen mit Rosmarie Zürcher in der Ludothek (Raiffeisenbank), «Forum 60 +/-».

Freitag ist felix.-Tag

Hinreissend lakonische Komödie

«Broken Flowers» von Kult-Regisseur Jim Jarmusch, den das Kultur Cinema Arbon heute Freitag, 30. September, ab 20.30 Uhr (Beiz offen ab 19.30 Uhr) zeigt, gehört zu den besten Filmen des Jahres 2005, ausgezeichnet mit dem Grossen Preis in Cannes. Jarmusch gelingt eine wunderbare Tragikomödie, die nicht nur durch eine tiefgründige und exzellent gestaltete Geschichte glänzt, sondern auch durch die fulminante Schauspielerleistung von Bill Murray. Der neue Film ist in jeder Szene Tragödie und Komödie zugleich, minimalistisch und witzig. Nur die Besten können eine Geschichte in so lakonischen Bildern und Dialogen erzählen. mitg.

Kirch-gang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde
 Amtswoche: 4. bis 8. Oktober:
 Pfr. H. Ratheiser, 071 440 35 45.
 09.30 Uhr: Gottesdienst zum Erntedank, mit Abendmahl mit Pfarrer Harald Ratheiser. Musikalische Begleitung. Anschl. Kirchenkaffee, Autoabholdienst: Max Brunner, Tel. 071 446 75 15.

Katholische Kirchgemeinde
 Samstag, 1. Oktober
 17.45 Uhr: Eucharistiefeier, Mitwirkung: Schola Gregoriana.
 19.00 Uhr: Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil.
 19.00 Uhr: Misa na hrvatsom jeziku.
 10.15 Uhr: Eucharistiefeier/Familien-gottesdienst zum Erntedank.
 11.30 Uhr: S. Messa in lingua italiana.
 14.00 Uhr: Feldwortgottesdienst, Segnung der Tiere auf einem Bauernhof.
Chrischona-Gemeinde
 09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm. www.chrischona-arbon.ch
Christliches Zentrum Posthof
 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Fritz Tanner.
Neuapostolische Kirche
 09.30 Uhr: Gottesdienst.
Christliche Gemeinde Maranatha
 Samstag, 1. Oktober
 13.00 Uhr: Hochzeits-Gottesdienst und Pfarrer T. Elekes, Schatzinselteam und Taraxacum.
Zeugen Jehovas
 Samstag, 1. Oktober
 18.30 Uhr: Vortrag «Vertiefe dein Verhältnis zu Jehova».

Berg

Katholische Kirchgemeinde
 10.00 Uhr: Eucharistiefeier.

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde
 Samstag, 1. Oktober
 10.00 Uhr: Ökum. «Fiire mit de Chline» und Kindergottesdienst in der katholischen Kirche.
Katholische Kirchgemeinde
 Samstag, 1. Oktober
 18.00 Uhr: Eucharistiefeier.
 Predigt: Judith Romer-Popp.
 Sonntag, 2. Oktober
 10.00 Uhr: Erntedankgottesdienst.
 Predigt: P. Albert Schlauri, Musik: Jagdbläser, anschl. Kirchenkaffee.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde
 10.00 Uhr: Gottesdienst für Jung und Alt zum Erntedank, mit Pfarrerin K. Kaspers-Elekes und Pfarrer T. Elekes, Schatzinselteam und Taraxacum.
Katholische Kirchgemeinde
 10.00 Uhr: Erntedank-Wort-Gottesdienst und Kommunionfeier mit Salbungsritual der Erstklässler. Danach Apéro, anschl. «Nachgespräch» in der «Oase».
 10.00 Uhr: Parallel-Kindergottesdienst in der «Oase».

Liberty Brass Band Junior feiert

Die 40 jungen talentierten Liberty-MusikantInnen aus den Kantonen St.Gallen, Thurgau, Appenzell Auser- und Innerrhoden freuen sich auf ihr Geburtstagsfest am 1. und 2. Oktober im «Linden»-Saal Flawil. Acht junge Ostschweizer Komponisten haben fürs Liberty-Jubiläum neues Liedgut zu Ostschweizer Themen geschrieben. Diese Kompositionen werden am Galakonzert uraufgeführt. Der Samstagabend wird begleitet von einem exklusiven Fünf-Gang-Galadiner, zubereitet von Christian Kuchler (vom Gault Millau zur Entdeckung des Jahres 2010 gekürt). – Anmeldung bei der Liberty-Präsidentin Vreni Breitenmoser, Waldkirch, Tel. 071 433 18 76.

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gilt für die Region Arbon und Roggwil Tel. 0900 575 420 und für die Region Steinach und Horn Tel. 0900 14 14 14.

Mittagstisch in Arbon
 Noch vor den Herbstferien, am Freitag, 7. Oktober, findet der nächste Mittagstisch im evangelischen Kirchgemeindehaus in Arbon statt. Die Türöffnung ist wie immer um 11.30 Uhr. Gebeten wird um frühzeitige telefonische Anmeldung an Parrer Harald Ratheiser unter Tel. 071 440 35 45. Die Kosten belaufen sich auf zehn Franken für Erwachsene resp. fünf Franken für Kinder. Der Mittagstisch ist offen für jedermann und jedefrau. Bitte vormerken: November-Mittagstisch am Freitag, 4. November 2011! eing.

«Elmo» wartet auf das Schwingfest



André Kobelt, Vertreter der Thurgauer Raiffeisenbanken, OK-Präsident Röbi Tobler und Landwirt Hansueli Walser (von links) präsentieren den Braunvieh-Stier «Elmo» – den Siegerpreis am 107. Thurgauer Kantonalen Schwingfest vom Sonntag, 6. Mai 2012, in Roggwil, das vom STV Roggwil organisiert wird.

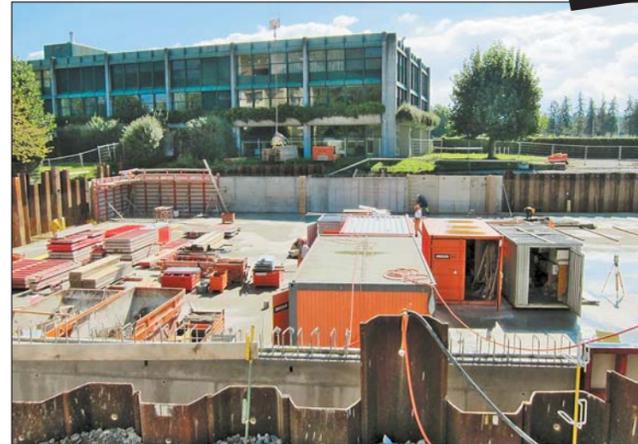
Mit der Präsentation des Siegestiers «Elmo» ist der Startschuss für das 107. Kantonale Schwingfest am 6. Mai 2012 in Roggwil erfolgt. Organisiert wird dieser Grossanlass vom STV Roggwil mit den vier Unterabteilungen Turnverein, Damen-, Frauen- und Männerriege in Zusammenarbeit mit dem Thurgauer Kantonalen Schwingerverband.

Das OK wird präsi- diert von Röbi Tobler, und Chef Sponsoring ist Hansueli Walser. Diese beiden Schwinger- freunde haben kürzlich den im

Dezember 2009 geborenen Siegestier «Elmo» vorgestellt, der von den Thurgauer Raiffeisenbanken gesponsert wird. «Elmo» ist der Sohn von «Elma», die ihrerseits 2007 zur «Miss Roggwil» gewählt wurde. «Elmo» wiegt heute 650 Kilogramm, und er wird bis zum 6. Mai 2012 noch rund 200 Kilogramm an Gewicht zulegen.



Baubericht SSG Arbon: Sporthalle- Info



Nun stehen sie also, die ersten Wände der neuen Sporthalle! Unter Ausnutzung der freundlichen Witterungsverhältnisse wird momentan unter Hochdruck betoniert. Je nach Komplexität der Bauteile werden bis zu drei Betonieretappen pro Tag ausgeführt. Dass der Bau dennoch von höchster Qualität sein wird, dafür bürgt das Bauteam unter der Leitung des Arboner Poliers Rolf Bommer. Seine Erfahrung im Umgang mit dem Werkstoff Beton ist Garant für perfekte Verarbeitung und ein entsprechendes Erscheinungsbild im fertigen Zustand. – Die Dimension des Baukörpers wird nun langsam fühlbar, wenn man in der zukünftigen Halle steht, die nun mit den ersten Wänden eingefasst ist. Sie wird grosszügig, die neue Sporthalle, und wird die knappen Platzverhältnisse für Schulen und Vereine gleichermassen lösen.

Fach- + Sozialkompetenz aus einer Hand!

**Verkauf
Vermietung
Schätzungen**

Ihre Immobilienprofis!

www.immokanzlei.ch
071 744 99 88

Arbon - Kreuzlingen
immokanzlei® AG
Sicherheit durch Partnerschaft

feliX.
der Woche

Stadtgärtner



Ein Bild sagt mehr als tausend Worte – dieser «feliX der Woche» geht an die Arboner Stadtgärtner!

**Die Ständerätin für uns Lohnabhängigen.
Edith Graf-Litscher**
www.staenderaetin-tg.ch



und
2 x auf Ihre
National-
ratsliste